

Protokoll 02/2014

Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 18.03.2014

- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Anwesenheit:

ProfessorInnen: C. Carstensen (in Vertretung für M. Reiß), A. Filler, M. Hintermüller, U. Horst, C. Tischendorf,

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: J. Bielagk, R. Lamour

Sonstige MitarbeiterInnen: J. Gehne

StudentInnen: A. Ramisch

Entschuldigt: G. Farkas, K. Mohnke, M. Reiß, D. Groh

Gäste: D. Becherer (17:15-17:35 Uhr), P. Gärber (bis 16:10 Uhr), A. Griewank (bis 15.50 Uhr), A. Unger (bis 15:30 Uhr), E. Warmuth (bis 17:10)

Protokollant: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr - Herr Horst begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die beiden nachgereichten Tischvorlagen zur Bildung von Promotionskommissionen werden als Tagesordnungspunkte 11 und 12 neu aufgenommen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen (9/0/0).

2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Institutsrates vom 28.01.2014

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 28.01.2014 wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Der **Newsletter Campus Adlershof** informiert alle 2-3 Monate über aktuelle Themen der auf dem Campus ansässigen Institute und Einrichtungen. Herr Horst regt an, dieses Medium zur Außendarstellung des Institutes aktiver zu nutzen. Entsprechende Beiträge können bei Frau Pahlisch abgegeben werden.

3.2. Am 04. Februar 2014 fand ein **Jour fixe in Adlershof** statt, an dem Herr Horst als Vertreter des Institutes teilnahm. Er informierte den Institutsrat, dass mit Beginn des Sommersemesters 2014 Herr Schmidt (Direktor des Servicezentrums Forschung) einen wöchentlichen Präsenztage in Adlershof einlegen wird.

Von der Senatsverwaltung war die Qualität von Berufungsverfahren an der HU bemängelt worden. Daher wird der Abschluss der Überarbeitung des Berufungsleitfadens der HU als überaus dringend angesehen. Weiterhin war die Bitte nach Ansprechpartnern für die Vorsitzenden der Berufungskommissionen in der Universitätsleitung geäußert worden. Das Problem ist erkannt worden: Nach der Fakultätsreform wird es in

der neuen Fakultätsverwaltung eine Stelle geben, um die Berufungsverfahren von Anfang an zu begleiten.

3.3. Die **Tafeln in den Hörsälen 1.013 und 1.115** sind neu beschichtet worden. Frau Baum und Herr Filler zeigten sich nach einer Begehung überzeugt, dass der Blendeffekt behoben worden ist.

3.4. Zum Stand der Vorbereitungen zur **Langen Nacht der Wissenschaften 2014** berichtete Herr Unger der Institutsleitung. Das Institut beteiligt sich mit 3 Vorträgen und einem Aktionsangebot:

1. A.M. Botero, M. Grados, B. Jung (BMS/AG Kramer)
„Wie man der NSA ein Schnippchen schlägt.“
2. I. Lehmann
„Forsicht! Fiele Fehler!“
3. W. Schulz
„Das macht Adam Ries...“
4. Stand des Känguru-Wettbewerbs
„Mathe mit dem Känguru – Logikspiele und Knobeleyen für Jung und Alt“

Für den **Tag der Mathematik 2014** an der Technischen Universität Berlin hat das Institut bisher 3 Meldungen für Vorträge abgegeben (A. Hoffkamp, C. Löbhard und A. Filler). Der Bedarf an Aktionsangeboten konnte noch nicht abgedeckt werden. Herr Horst bittet alle Kolleginnen und Kollegen noch einmal um Beiträge.

3.5. Das Institut ist aufgefordert worden, die Entwürfe der **neuen Promotions- und Habilitationsordnung** zu diskutieren und Ergänzungs- und Änderungswünsche bis zum 14. April 2014 an Frau Jänicke zu melden. Frau Bergmann hatte dazu eine Übersicht über die wichtigsten Änderungen erstellt, die am 17.03.2014 an die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer verschickt worden ist.

3.6. Zum Stand der Besetzung der **Gastprofessor „Angewandte Analysis“** konnte Herr Horst den Institutsratsmitgliedern berichten, dass Herr Mathias Wilke diese Stelle vom 01.04. bis 30.09.2014 wahrnehmen wird.

3.7. **Sitzung der GK MNF** am 17.03.2014: Die Institutsleitung war aufgefordert worden, eine Stellungnahme aus Sicht des Institutes zu den Punkten Direktorium und zentrale/dezentrale FakVerwBüros (hier insbesondere Prüfungsämter) vorzubereiten. Zur Frage des Direktoriums legte Herr Horst dar, dass das Institut auch weiterhin an der Variante „kollegiales Gremium“ festhalten möchte. Bei den Prüfungsämtern bevorzugt das Institut eine gewisse räumliche Nähe zum Prüfungsbüro. Eine zentrale Anlaufstelle für alle Studierende der neuen Fakultät erscheint uns problematisch.

Frau Warmuth konnte die Institutsleitung darüber informieren, dass der ursprüngliche Plan der Fakultät, Räume in der 4. Etage im Haus 1 für die zentrale Verwaltung zu nutzen, nicht weiter verfolgt wird.

3.8. Herr Horst informierte die Ratsmitglieder, dass die Senatorin Herrn Prof. Burger auf die **W3-S-Professur Angewandte Mathematik** berufen hat.

3.9. Die Institutsleitung hat von der American Physical Society die Nachricht erhalten, dass Herr Serhiy

Yanchuk als **Outstanding Referee of the Physical Review und Physical Review Letters Journals** ausgewählt worden ist. Das Institut gratuliert Herrn Yanchuk zu dieser Wahl.

3.10. Am 13. Juni 2014 findet die diesjährige **von-Mises Lecture** statt. Die Organisatoren haben die Bitte geäußert, dass sich das Institut mit einem Betrag von 800,- € an den Kosten für Catering/Abendessen beteiligen möge. Dieser Bitte folgt das Institut und stellt den genannten Betrag aus der Programmpauschale zur Verfügung.

4. Kooperations- und Verwaltungsvereinbarung des Einstein-Zentrums für Mathematik Berlin (kurz ECMath)

Herr Hintermüller erläutert die Kooperations- und Verwaltungsvereinbarung des Einstein-Zentrums für Mathematik (ECMath). Die Pilotphase des ECMath hat im Oktober 2013 begonnen. Die Koordinationsstelle für das ECMath ist nicht an der Humboldt-Universität angesiedelt und dem Institut für Mathematik entstehen keine weiteren Kosten.

Dem Vorschlag stimmt der Institutsrat einstimmig zu (9/0/0).

5. Antrag auf Unterstützung des Treffens des Committee for Developing Countries der EMS

Das Committee for Developing Countries der EMS trifft sich einmal jährlich an verschiedenen Orten, üblicherweise auf Einladung eines seiner Mitglieder. In diesem Jahre zeichnet Herr Griewank für die Organisation und die Ausrichtung dieses Treffens an der HU verantwortlich.

Das Institut gibt seinem Antrag statt und stellt 750,- € aus der Programmpauschale zur Finanzierung bereit.

Herr Horst verweist an dieser Stelle auf das langjährige Engagement von Herrn Griewank für die Stärkung der Mathematik in den Entwicklungsländern und spricht ihm im Namen des Institutes seinen Dank aus.

6. Promotionskommission für Herrn Dietmar Gallistl

Die Arbeit von Herrn Dietmar Gallistl ist ordnungsgemäß eingereicht worden und die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Hintermüller verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Dem Vorschlag stimmt der Institutsrat einstimmig zu (9/0/0).

7. Promotionskommission für Herrn Hauke Hanke

Herr Hintermüller verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Vorbehaltlich der termingemäßen Einreichung der Arbeit stimmt der Institutsrat dem Vorschlag einstimmig zu (9/0/0).

8. Promotionskommission für Herrn Torsten Bosse

Herr Griewank verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Vorbehaltlich der termingemäßen Einreichung der Arbeit stimmt der Institutsrat dem Vorschlag einstimmig zu (9/0/0).

9. Promotionskommission für Herrn Suleiman Al-Abdallah

Herr Griewank verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Vorbehaltlich der termingemäßen Einreichung der Arbeit stimmt der Institutsrat dem Vorschlag mit einer Enthaltung zu (8/0/1).

10. Promotionskommission für Herrn Michael Paulsen

Die Arbeit von Herrn Michael Paulsen ist ordnungsgemäß eingereicht worden und die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Horst verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Dem Vorschlag stimmt der Institutsrat einstimmig zu (9/0/0).

11. Promotionskommission für Herrn Lennart Jansen

Frau Tischendorf verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Vorbehaltlich der termingemäßen Einreichung der Arbeit stimmt der Institutsrat dem Vorschlag einstimmig zu (9/0/0).

12. Promotionskommission für Frau Caroline Löbhard

Herr Hintermüller verliest den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Vorbehaltlich der termingemäßen Einreichung der Arbeit stimmt der Institutsrat dem Vorschlag einstimmig zu (9/0/0).

13. Anteil unbenoteter Module in der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematik

Herr Filler erläutert den Antrag, eine Ergänzung zum Anteil der unbenoteten Module in die fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematik einzufügen. Die vorgeschlagene Formulierung lässt eine flexible Einbeziehung der Modulnoten zu und zieht keine weiteren Änderungen an den Entwürfen unserer Studien- und Prüfungsordnungen nach sich. Der Institutsrat stimmt der Vorlage einstimmig zu (9/0/0). Der Entwurf der Fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematik wird zu Beginn des Abschnitts „Fachlicher Wahlpflichtbereich“ um die folgende Zeile ergänzt: *„Die 60 LP der bestbenoteten Module gehen in die Benotung ein“*

14. Verschiedenes

Herr Filler sprach im Zusammenhang mit der Erstellung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) und der damit verbundenen Fachspezifischen Studienordnungen für den Studiengang „Mathematik“ die Frage der Definition von Lehrveranstaltungsarten an. Er empfiehlt die Bezeichnungen „Mathematische Übung (kurz MU)“ für Übungen und „Computer-Praktikum (kurz CP)“ für Praktikum einzusetzen. Es soll damit eine klarere Definition erreicht werden und die Besonderheiten des Studiums der Mathematik stärker dargestellt werden. Die Institutsratsmitglieder schließen sich mehrheitlich dieser Auffassung an und empfehlen der LSK die Verwendung der Begriffe „MU“ und „CP“. Außerdem soll in den Abschnitten zu den „Mathematischen Übungen“ in den Entwürfen der Studienordnungen für den Monobachelor- und den Monomasterstudiengang (jeweils in §4 auf S.2) das Wort „zeitaufwändig“ gestrichen werden.

Frau A. Ramisch informierte den Institutsrat über ihren bevorstehenden Studienabschluss und dem damit verbundenen Ausscheiden aus dem Rat. Ihren Platz übernimmt Herr Filip Gärber.

Nichtöffentlicher Teil

15. Bleibeverhandlungen von Herrn Prof. Dr. G. Farkas

16. Finanzen Institut für Mathematik

17. Listenvorschlag für die Juniorprofessur „Stochastische Analysis“

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr.

*Die nächste Sitzung des Institutsrates findet am **22.04.2014** statt.*

Prof. Ulrich Horst

GID